

Der Markt für Mobile Business Solutions: Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven

Ergebnisse einer empirischen Standortanalyse

Peter Stamm, WIK-Consult

Vortrag Berlin-Brandenburg macht mobil
IHK Potsdam, 7. Oktober 2010

Gliederung

- ▶ Was ist SimoBIT und wer steht dahinter?
- ▶ Ergebnisse einer empirischen Standortanalyse
 - ▶ Mobile Business Solutions aus Sicht der Anwender
 - ▶ Mobile Business Solutions aus Sicht der Anbieter
- ▶ Fazit

Was ist SimoBIT und wer steht dahinter?

SimoBIT – Sichere Anwendungen der mobilen IT zur Steigerung der Wertschöpfung in Mittelstand und Verwaltung

- ▶ Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
- ▶ zwölf Förderprojekte mit über 60 Partnern
- ▶ rund 30 Mio. Euro Fördermittel – ca. 60 Mio. Euro Gesamtvolumen
- ▶ Projektträger: PT-DLR
- ▶ Begleitforschung: WIK-Consult, Fraunhofer SIT, IOM (LMU)
- ▶ Laufzeit des Förderschwerpunkts von 2007 bis 2011

Vier Kompetenznetzwerke

<p>Gesundheitswirtschaft</p>	<p>Maschinenbau</p>
<p>Handwerk- und kleine Unternehmen</p>	<p>Öffentliche Verwaltung</p>

Standortanalyse zu Mobile Business-Solutions

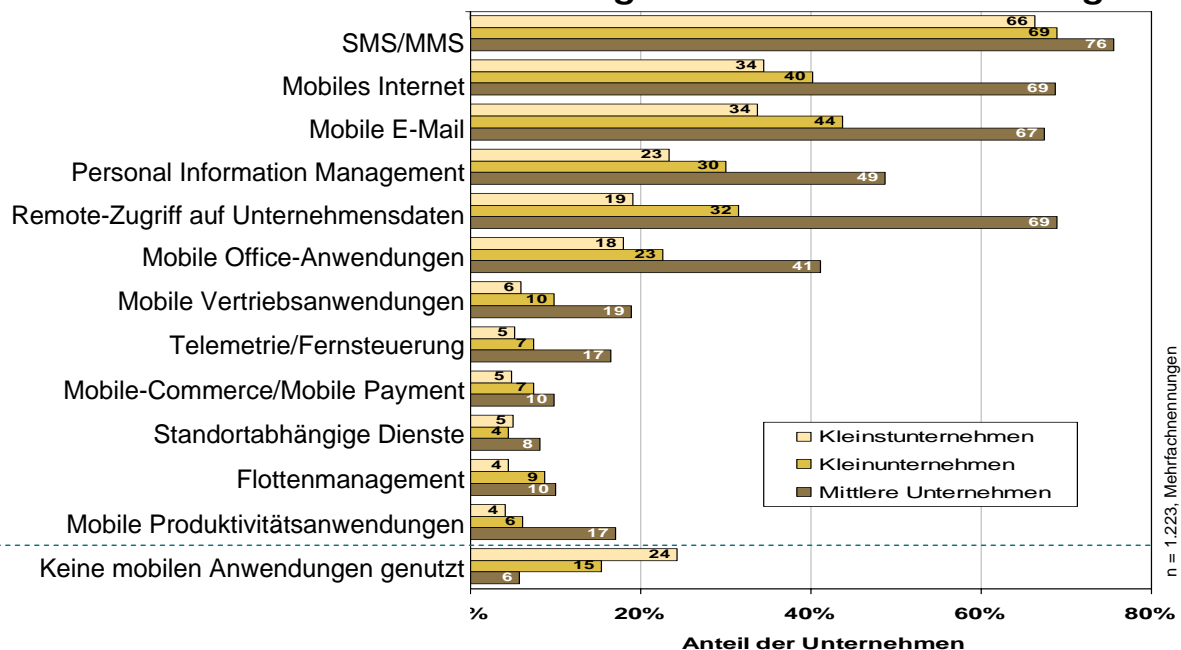
- ▶ **Studie von WIK-Consult** im Rahmen der SimoBIT-Begleitforschung
- ▶ **Repräsentativerhebung** unter 1.220 KMU als **Anwender** von MBS
- ▶ **Online-Befragung bei Anbietern** von Mobile Business-Lösungen
- ▶ Studie steht zum **Download** bereit unter **www.simobit.de**



Sicht der Anwender

Nutzung einzelner mobiler IKT-Anwendungen auf hohem Niveau, Adoption komplexerer Anwendungen entwickelt sich langsam

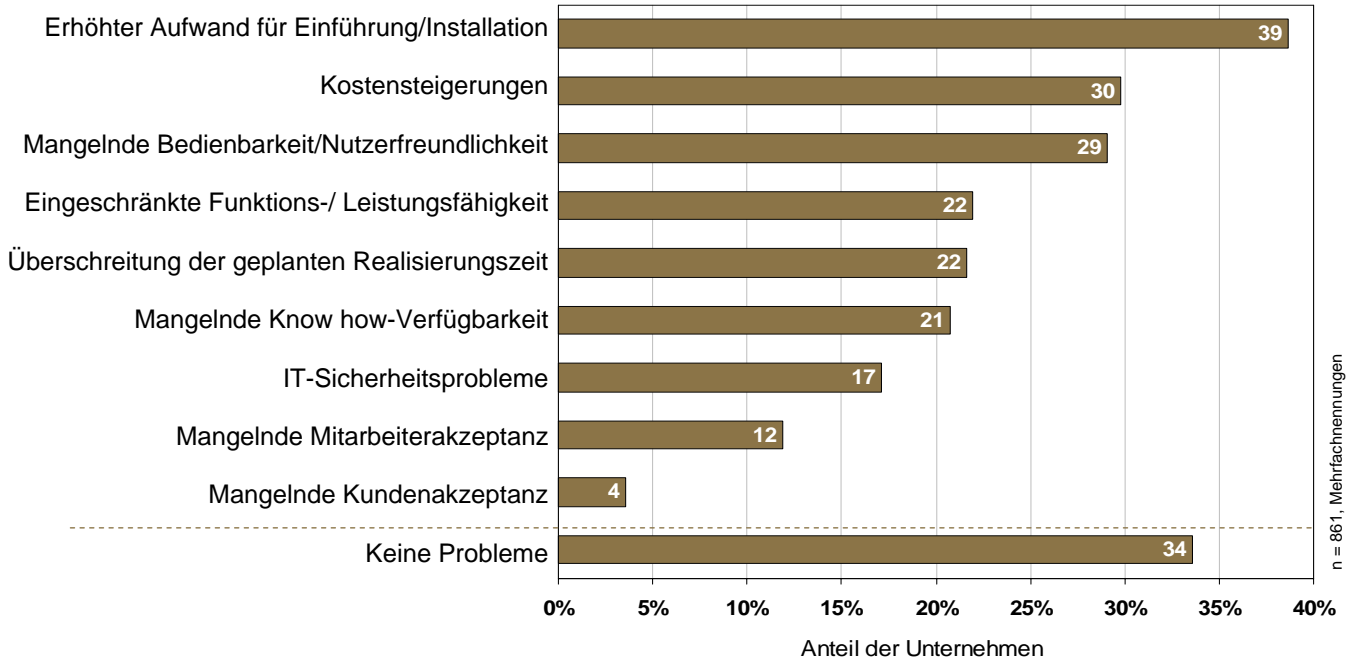
Nutzung mobiler IKT-Anwendungen



Sicht der Anwender

Implementierungshemmnisse bedeutsame, aber lösbare Herausforderungen

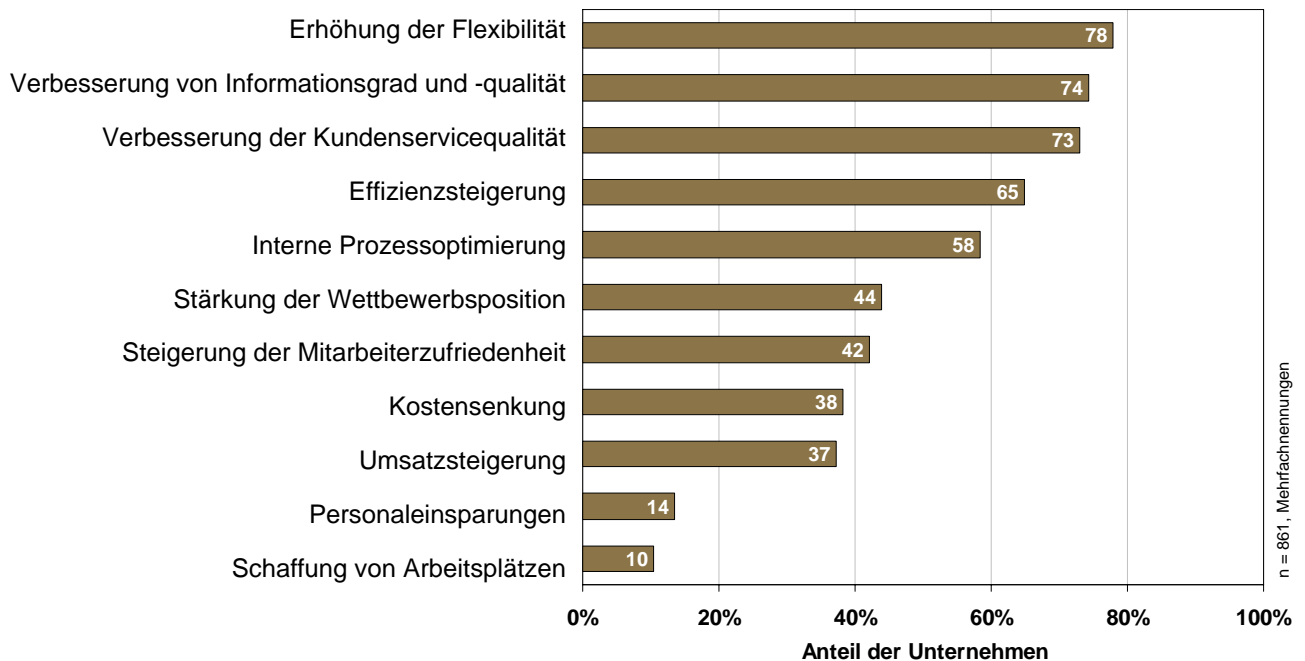
Implementierungshemmnisse mobiler IKT-Anwendungen



Sicht der Anwender

MBS verbessern insbesondere Flexibilität, Informationsqualität und Kundenservice

Auswirkungen der Nutzung mobiler IKT-Anwendungen



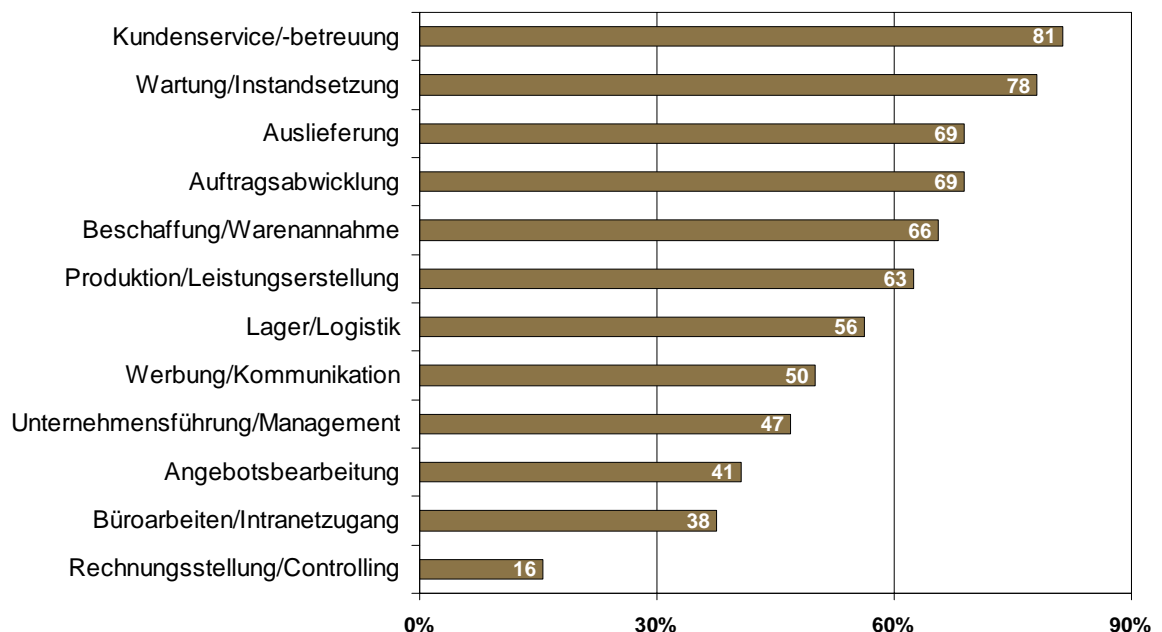
Sicht der Anwender

Mobilität und MBS haben steigende Relevanz für die Abwicklung von Geschäftsprozessen bei KMU

- ▶ Unternehmen, die bereits mobile Geschäftsanwendungen implementiert haben, konnten ihre operativen Kosten um bis zu 20% reduzieren.
- ▶ 70% der KMU haben einen latenten Bedarf an mobilen IKT-Lösungen, 56% planen eine Beschaffung von MBS innerhalb der nächsten zwei Jahre.
- ▶ Der Anteil der KMU mit mobilen Mitarbeitern liegt im Durchschnitt bei 50%, bei mittelgroßen Unternehmen sogar bei 75%.
- ▶ Es sind zunehmend komplexere Anwendungen mit höheren Bandbreitenanforderungen gefragt.

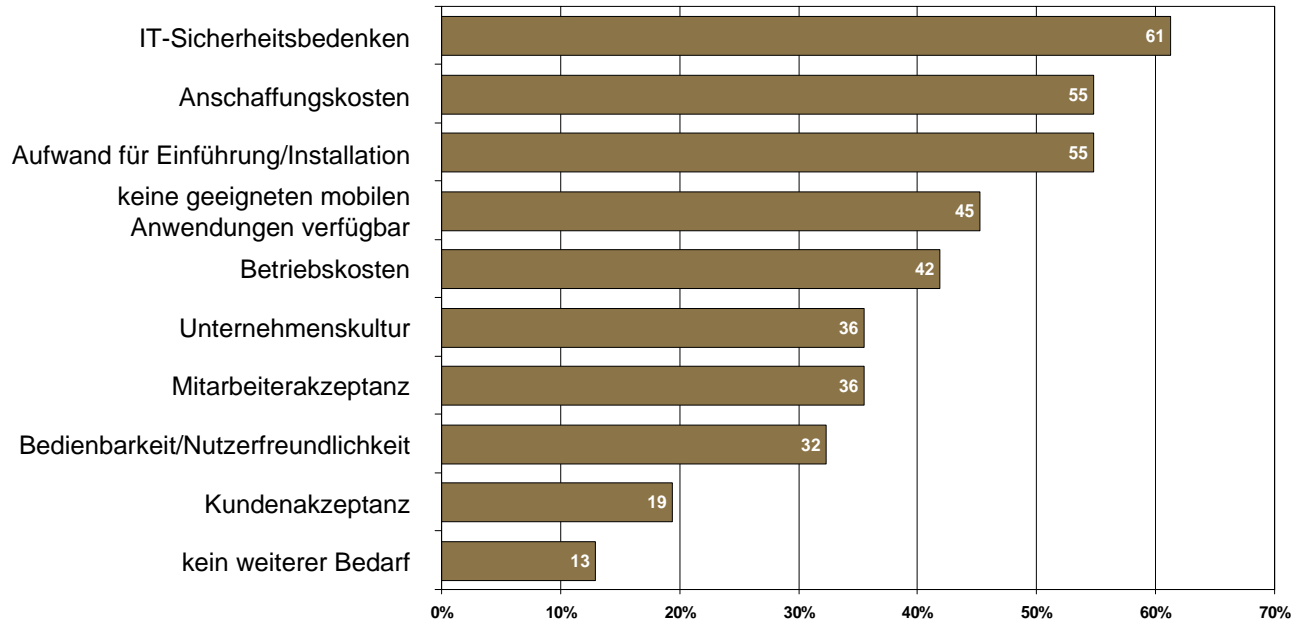
Sicht der Anbieter

Geschäftsprozesse mit verstärkter Unterstützung durch mobile IKT-Anwendungen innerhalb der nächsten drei Jahre



Sicht der Anbieter

Hemmnisse für den Einsatz mobiler IKT-Anwendungen



Fazit

- ▶ Mobilität und MBS gewinnen branchenübergreifend eine immer größere Bedeutung. Aktuell dominieren einfache Anwendungen mit Schwerpunkten in Kundenservice, Marketing und Vertrieb.
- ▶ 70% der KMU signalisieren einen latenten Bedarf für einen (verstärkten) Einsatz mobiler IKT-Lösungen.
- ▶ Erhebliche Mehrwerte von Mobile Business-Solutions
 1. höhere Effizienz
 2. Servicequalität
 3. Flexibilität
 4. Optimierung der Informationsflüsse und Prozesse
 5. Kostensenkung (bis zu 20%)
- ▶ Deutsche Anbieter erwarten starkes Marktwachstum (10-20% p.a.) und branchenübergreifende Bedeutungszunahme von MBS.
- ▶ IT-Sicherheit gilt als kritischer Erfolgsfaktor.

SimoBIT-Kongress 2010

„Neue Geschäftsfelder für Mittelstand und Verwaltung durch mobile IKT“

10. und 11. November 2010

BMWi, Berlin

- ▶ Key-Notes durch:
 - ▶ Staatssekretär Hans-Joachim Otto, MdB
 - ▶ Thorsten Dirks (E-Plus)
 - ▶ Ludwig Neer (CAS Software AG)
- ▶ Präsentation der Ergebnisse aller zwölf Projekte
- ▶ Workshops zu den Themen der Arbeitsforen

Teilnahme kostenlos

Anmeldung unter www.simobit.de



Ansprechpartner

Peter Stamm

WIK-Consult GmbH

Rhöndorfer Straße 68

53604 Bad Honnef

Telefon 02224-9225-55

Fax 02224-9225-69

E-Mail p.stamm@wik-consult.com